Segrundet. 1877.

Die Lagesausgabe toftet vierteljährlich im Bestrf Ragolb unb Rachbarorisverfehr 102E, 1.95 ungerhalb MR. 1,85,

Die Bochenansgabe (Somarymalber (Sonntensblatt) toftet pierteljährlich



Fern preder Mr. 11.

Anzeigenpreis

bei einmaliger Ein rūdung 10 Pfg. bie einspaltige Beile ober beren Raum; bet Bieberholungen entipredenber Rabati

Metlame 15 9tg. ble Textzeile,

Sowarzwälder Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Ragold, Frendenfiadt und Calw. :: Wochen-Ausgabe: "Schwarzwälder Sonntagsblatt"

98r. 174

Musgabe in Altenfteig-Stabt.

Dienstag, ben 29. Juli.

Amisblatt für Pfalggrafenweiler.

1913.

Die drohende Wirtschaftsfrise.

Die Gefahr einer beraufbammernben Birtichaftsfrife wird in intereffanter Beife in einer Schrift beleuchtet, bie ber Bortragenbe Rat im Breufiicen Finanzminifterium Birfi. Geb. Oberfinanzur. Dr. Otto Schwarz unter bem Titel "Die finanzielle Stellung ber europäischen Großundchte, jugleich im hindlid auf ihre finanzielle Kriegebereitschaft" im Berlage von Ferdinand Ente, Stutigart, veröff ntlicht. Der Berfasser sührt u. a. aus:

Sinsidtlich ber Fortbauer ber wirtschaftlichen Sochtonjunttur lind eine Angabl von Reichen eingetreten, Die ben aufmertfamen objettiven Beobachter nachbenflich ftimmen muffen. Freilich wurde es vermeifen fein, vorausfagen ober gar arithmetijd berechnen gu wollen, wann ber Konjuntiur-umichwung eintreten wird. Richt einmal bas lagt fid vorausfagen, ob ber Umfdwung jih und ploglich ober langiam eintreten wird. Aber bas eine wird man wohl fagen burfen: Dag ein Rudfclag jid immer ficherer vorbereitet. 3ch möchte auch glauben, bag er, wenn er eintritt, voraussichtlich icharfer und von langerer Dauer fein

wird wie feine Borgunger

Der wirtichaftliche Aufschwung, wie er 1909 nach furger Unterbrechung feit 1907 wieber einfeste, war nicht nur ein weit intenfiverer, fonbern hat auch eine allgemeinere Grundlage, als berjenige bon 1900. Es gibt taum ein Land ber Belt, beifen Birtichaftslage fich in ben letten Jahren nicht außerorbentlich gunftig entwidelt batte. Die räumliche Basis, auf welcher fich bas gesteigerte Birtichafteleben entwidelt hat, ift eine immer größere geworden. Aber gerabe barum machen sich auch gewisse Schatten, die fast immer mit wirtchaftlichen Sochtonfuntturen verbunden find, auf einer viel breiteren raumlichen Grundlage geltenb. Schon die ungeheure Steigerung ber Berfehremittel (von 1890-1901 flieg allein die Bermehrung ber Eisenbahnlänge ber Welt von 617285 auf 816 755, bon ba bis 1907 weiter auf 957 283 Aflometer) mußte bie Erweiterung ber Birtichaftebafis auferorbentlich beeinfluffen. Die Golbgewinnung, bie von 1896 bis heute von 0,8 auf 2 Milliarben Mart anwuchs, ermöglichte es einer gangen Angahl außereuropaifcher Lander ihre Bahrung fo gu flabiltfieren, bag ber Barenaustaufch biefer Binber mit ben Kulturftaaten ber alten Welt außerorbentlich erweitert werben fonnte. Eine großartige Giebelungepolitif in ber gemäßigten und Rolonialpolitit in ber tropischen Bone bat eingefest. Um aber bie Borbebingungen für biefen Guteraustaufch gu ichaffen, um namentlich bie Ausbehnung bes Eisenbahn-, Wege-, Ranalnebes, ben Ausbau ber Safen ufw. herbeiguführen, mußten biefe Lander gewaltige Gummen bon ben Gelbgentren ber alfen Belt anleihen. Ausbandifche Staaten, Brovingen, Städte wetteiferten mit ausländischen Privateifenoannen- und Indultriegefeitschaften in Emilionen auf den europäischen Martten, um fich das nötige Rapital für ihren öffentlichen und privaten Erpanfionsbedarf zu ichaffen. Daraus folgte eine umfo größere Anspannung ber europäischen Geld- und Napitalmärfte, als auf bie großen, auf Grund jener Anleiben in Europa gemachten Barenbestellungen große Betriebserweiterungen nötig murben, bie schließlich auch wieder zum großen Teile mit angeliehenem Rapital gemacht wurden.

Aber auch in ben großen Staaten Europas felbft mar bie Inanfprudmahme ber Spartapitalien zu einheimischen 3meden eine außerorbentlich intenfibe. Sier wetteiferten Staat, Kommune, Grundichulbinftitute, Privatinduftrie mit ber her-ausbringung von Emissionen, wobei die gewaltige Ausbehnung bes Depositenkassennepes bes Landes und bes Sparfaffen- wie bes Genoffenichaftemefens es ermöglichte, mit größter Schnelligfeit jeben, auch den fleinsten Spargroichen, bamit aber auch bie letten Referven bem vorzugeweife in ben Banben ber genannten Gelbinftitute befindlichen großen Geld- und Rapitalbeden bee Landes guguführen. Die hierburch gesteigerte und beschleunigte

Bebollerungevermehrung, allmählich nicht nur auf eine ftarte Steigerung ber Robitoffpreife und Bebenemittel hinwirten, fondern die Beichaffung fowohl furgfriftiger wie auch langfriftiger Rapitalien immer mehr verteuern. Die Berteuerung ber Robgu forcierter Exportiftigfeit an.

Co hat fich allmählich eine hochgespannte Birtchaftetätigfeit entwidelt, die boch ichon als eine etwas fieberhafte ericeinen muß. Man lieft weit häufiger ale fruber von Konfurjen. Gifen- und Montanmärtte zeigen icon Spuren von Schwäche und Preisrudgang. Die Steigerung ber Gifenbahneinnahmen in Deutichland und England buft etwas nach. Die allerneueften Rachrichten aus bem amerifanischen Eisenbahnmarft muffen nachbenflich ftimmen. Der Grundftude-, Bau- und Terrainmartt zeigt nicht nur in Deutschland, fonbern auch im Austand vielfach bebentliche Geiten. In Binbern wie Brafitien, Argentinien, Canada, Auftralien wird bon ben teitenden Staatsmannern immer offener zugegeben, bag bie Berichufbungen ans Mustand im öffentlichen wie privaten Leben ein taum mehr gufäffiges Dag angenommen haben. Der fteigenbe Binofuß, ber biefen Staaten abgeforbert wird, zeigt die Mäßigfeit bes Anlagemarttes, Findet aber erft einmal eine ftarte Ginfdrinfung ber Rapitalaufnahme feitens bes Muslandes ftatt, o muß bies auf die Nachfrage nach europäischen Baren nachteilig wirfen. Der forcierte Export muß eingeschränft werben, und bann ift ber Beginn ber rudlaufenden Birtichaftebewegung ba, die von einer auf die andere Induftrie übergreift, und zugleich immer weitere Bolfswirtschaftsgebiete in Mitleibenschaft gieben wirb. In ber nachften Beit werden allerdings bie europaischen Gelbmartte und Induftrien aus ben Reubeschaffungen fur Beeresund Flottenruftungen und ane ber Beschaffung ber öfterreichischen Sandwertszeuge für ben Aufbau ber neuen Birtichaftsgebäude in ben Balfanlandern Rupen gieben, und trop bes fleigenben Ravitalleibginfes die Gewinne einheimfen fonnen. Man fann doch annehmen, daß in Europa die jährlichen Dehrlaften für heeres- und Flottengwede aus Anlag bes Baltanfrieges annabernd eine Milliarbe Mart ausmachen werben, wogu fur bie nachften Jahre noch zwei bis brei Milliarden Mart einmalige Roften hingutreten. Aber gerabe bie unprobuftive Berwendung eines großen Teiles biefer Rapitalaufnahme und ber Umftanb, baf die Rentierungs möglichfeiten ber rentabel angelegten Rapitalien boch erft nach einigen Jahren sich geltend machen werben, weisen baraufbin, bag es fich bier nur um vorübergehende Erfolge handeln fann.

Landesnachrichten.

Mitensteig, 29. Juli 1918.

* Hebertragen wurde dem Reallehrer Roll an ber Latein- und Realichule in Alten fteig eine Reallehrerestelle an ber Oberrealschule in Tilbin-

ep. Zübb. ev. Jüngfingsbund. Das Bundes-fest bes fubb. ev. Jünglingsbunds findet in biefem 3ahr am 21. Geptbr. in Stuttgart ftatt. Beim Geftgottesbienft in ber Stiftefirche wird ber Borfipende bes Bagerischen Bunbes, Pfarrer Balther, fprechen. 3m Birtusgebäube wird fich eine Rachfeier anschliegen. — Bei ber am 20. Gept. vorausgebenben Bundestonfereng wird Oberlehrer Riefner-Stuttgart über , bie Familie und bas Bereinsleben" referieren.

" Durch Defterreich an das Adriatifche Meer. Die Gesellichaftereife, bie ber Berein für bas Deutschtum im Austand vom 23. August bis jum 15. Ceptember burch Defterreich nach ber Abria veranstaltet, wird ihren Teilnehmern (beutsche Damen und herren auch ohne Rudficht auf ihre Bugehörigfeit jum Berein) eine außerordentliche Gulle mannigfaltiger Benuffe und Die Renntnis intereffantefter Cebenswürdigfeiten bieten. Die Gabrt Birtichafteratigteit mußte, verbunden mit großer I geht junichft bie alte Ribelungenftrage ber Donau I freude besteht

entlang, vorbei an Bochlarn, ber einstigen Burg Rübigere bes Getreuen, und am Dürrenstein, bem Befangenenborft Richard Lowenberg'. Bon Bien, wo ber Abriaquestellung ein Besuch abgestattet und weitugiger Aufenthalt genommen wird, folgt bie Reife ber Ulmbergbahn bes Gemmering, bann an Rojeggers Bohnfit Krieglach vorbei nach Gray, ber fonnenichonen Dichterftabt Rubolf Bartich und Ertie. Rach furger Besichtigung einer bon bem Schugverein "Gubmart" angelegten Unfiebelung württembergischer Bauern geht es weiter nach Marburg und Cilli, ber füblichften bentichen Stadt in ber Steiermart. Bon Laibach aus wird bie hauptstadt Gottichee ber gleichnamigen größten deutschen Sprachiniel in Krain besucht und von dort in einer fängeren Bagenfahrt die Bahnlinie Agra-Finme erreicht, welche die Teilnehmer auf hochintereffanter Fahrt gur Safenftabt bes Konigreiche Ungarn führt. Bon Fiume aus wird ein Ausflug nach Abbazia unternommen. Daran ichließt fich eine Meerfahrt über bie blaue Abria, vorüber an Briom, bem Parfinfelfige Frang Ferdinans, bes tommenden Mannes auf dem habsburger Throng bis gu ben gipreffenbeschatteten Marmormanern bes Schloffes Miramar, einft Lieblingsfratte Marimilians, bes fpateren ungludlichen Raifers von Merito. Cobann geht es auf 12ftundiger Geefahrt durch die Abria nach Trieft. Bon bort geht es wieder nordwärts mit der Wochainer- und Karawantenbahn jum Befuch ber berrlichen Sochgebirgefeen von Bochain und Belbes in Krain und weiter nach Alagenfurt und Billach, ben beiben wichtigften beutchen Studten Rarntens. Bon bort aus erfolgen Musfluge in die herrliche Umgebung, jum Bortherund Faaterfee, nach ber beutschen Sprachinfel Gifenfappel und ber Burg Groß-Ofterwiß. Alsbann führt die Tauernbahn, eine ber fühnsten Alpenbahnen, die Reifenden nach Bab Gaftein und Galgburg, bem Endziel ber gemeinsamen Fahrt. Die Roften ber gesamten 24tagigen Reife, ab Baffan und Galgburg, betragen einschlieftlich Unterfunft, Berbflegung, Besichtigungen, Trinfgelbern, Gepad-beforberung in Schiff 1. und Bahn 2 Rlaffe 440 Mart. Rabere Austunft, auch über Teilfahrten, und ausführlichen Reifeplan verfendet bie Beichafteftelfe bes "Berein für bas Deutschrum im Ausland", Ber-lin, 28. 62, Kurfürftenstrage 105.

Pfatgrafenweiler, 29. Juli. Un bas biefige Ferniprechnes murbe unter Rr. 25 Chriftian

Rentichler, Megger, angeichloffen.

Ragold, 28. Juli. (Das landwirtich aft-liche Fest verichoben!) Der Ausschuff bes landwirtichaftlichen Bezirkevereine verfammelte fich beute nachmittag in ber Balbluft bier um weitere Borbereitungen für bas beichloffene landwirtichaftliche Beft gu treffen. Der Borftand Oberamtmann Rommerell teilte mit, bag | end ber Umteforpericaft und ber Stadtgemeinde Ragold die übliche Unterhubung dur Abraitung des landwirtschaftl. Feites in bantenswert. B'eife zugefichert worben, auch bie Seminarturnhalte jur Berfügung gestellt und bie projektierte Lotterie vom R. Min. rium bes In-nern genehmigt in. In letter Beieen jedoch Stimmen aus landwirtschaftlichen u.o gewerblichen Rreifen laut geworben, welche bie Beratung iber eine etwaig Berichiebung bes Feftes angezeigt erichein affen. Der Obitbauverein ift infolge bes heurigen Fehlfahre nicht in ber Lage, fich an ber Ausstellung ju bereiligen, auch bestehen für bie 3 ber bis pr feine gunftigen Aussichten, bie beurir Sitterung laffe für bie Landwirtschaft gu wänschen übrig In Anbetracht bieser Umsteinde und mit Rücksicht baraus, daß be. Wein im gahr 1915 sein fähriges Jubilaum ju fann, hat der Ausschup besch offen, die Abhaltung bes landwirtschaftl. Festes zu verschiesben auf das nächfte oder übernächfte Jahr. Bei bem Beschluß ift insbesonvere auch in bie Bagrar ift und im allgemeinen bei ben Landwirten und ben Gewerbetreibenden, welche ihre Einfünfte in ber Sauptfache von ben Landwirten beziehen, feine GeftJeinem Fahrrad verungludt ift ber Schreiner Duit ler, Gobn bes Titus Miller von Untertalbeim, auf dirurgifche Rlinif nach Tubingen geichafft.

brannten in ber Racht jum Conntag bie Bohnbaufer bes Friebr. Reppter und 3oh. Rentichter nebft 2 Schuppen und 2 Scheunen ab. Der Schaben ift 20-30 000 Wart. Innerhalb einem halben Jahr ift bas ber zweite Brandfall.

Edyramberg, 28. Juli. (Ungludefall, Bei bem geftrigen Gauturnfest im benachbarten Erfendori erlitt der Borftand des hieligen Turnvereine, Ratidreiber Rud einen bebauernemerten Unfall. Beim Abspringen von einem Raruffell brach er fich zweimal ben Untericentel und rentte fich

die Achiel aus.

3 Domane Ginftebel, Die größte Burttemberge, mit etwa 1000 Morgen unter bem Bfluge, bie feit einer Reihe von Jahren von Defonomierat Rlein gegen einen Bins von fibrlich 16 000 Mart gepachtet war und noch 5 Jahre in beffen Bachtung verbleiben follte, ift mit Rleine Ginverfrandnis auf 20 Jahre an bie Buderjabrit Boblingen verpachtet worben. Das gange Areal, bas bisber meift mit Rebs bepflangt war, wird nun bem Bau von Buderruben bienen und in Bufunft 40 polnische Arbeiter beschäftigen. Das bisherige Berfonal und bas gefamte lebenbe Juventar wurde mitubernommen. Der neue Berwafter ift bereits an Ort und Stelle. Defonomierat Rlein gieht bier-

Cpaidingen, 28. Juli. (In ber Fremde ertrunten.) Der am 3. Rovember 1895 in MIbingen geborene Gipfer Gottlob Saufer ift in der Dibe von Rehl beim Baben in ber Ringig ertrunten. Er hatte bort am Rirchenneubau gearbeitet.

Die Leiche ift geborgen.

vativen Breffe.) Die "Dentiche Reiche poft" in Stutigart verbunden mit ber "Babifchen Boft" geht auf I. Oftober ein. Un ihre Stelle wird in Stuttgart eine Beitung großen Stile, die "Gubbeutiche Beitung" treten, nicht ale toniervatives Bartelorgan, fonbern mehr ale fonfervatives Cammelorgan ber rechtsftebenben Elemente in Gubbeutschland. Die Chefrebaftion fibernimmt Beinrich Being, ber früher Chefrebatteur an ber "Ronftanger Zeitung" und bann furge Beit national-

liberaler Barteisefretir in Baben, zulest Rebatteur an ber "Abeinisch-Bestfälischen Zeitung" war. | Etuttgart, 28. Juli. (Der Feuerschra-ben.) Da bei bem gestrigen Brand im Agl. Proviantamt 8000 gtr. Seu teile gang vernichtet, teile ungenießbar wurden und bas große Magazinge-banbe vollständig ausgebrannt ift, wird ber Brand-Ichaben auf 50-60 000 Met. geschäft, für bie, ba Berlicherungen nicht in Betracht tommen, Die Dilitarberwaltung einzutreten hat. Die Boldgarbeiten wurden burch Baffermangel ftart erichwert. Es mußten beshalb 2000 Meter Schluche gelegt merben, und ohne die Automobilipripe mare bas Feuer nicht zu bewältigen gewesen. Die Raumungsarbeiten ber bebrohten Magazine beforgten Mannichaften ber verichiebenen Regimenter unter bem Befehl bes Rommandanten von Stuttgart, General-

Bei bem Brande bes Rgl. Broviantamtes haben 6 Fenerwehrleute Raudwergiftungen erlitten. 4 erber Strafe Schiefingen bierber. Er murbe in Die holten fich wieber an Ort und Stelle, 2 mußten

ine Rrantenhaus geschafft werben.

A Stuttgart, 28. Juli. (Raubanfall.) Geftern nachmittag eine um 4 Uhr wurde in ber Bohnung eines Finanglefretare in ber Schwarenbergftrage bier, an beffen Chefrau ein Raubanfall verübt. Der Dater brang anscheinend fteblens halber in die Wohnung ein. Im Bohnzimmer traf er die Frau an, die er rudlings überfiel und fnebelte: ihren Ropf ichlug er folange auf ben Boben, bis die Frau bas Bewuftfein verlor. Dann fuchte er fie noch ju erbroffeln und band ihr bie Sande mit einer Schnur gufammen. Das Bobisimmer war gang burchwühlt. Dem Titer Giel ein Gelbbetrag und Ochmudftilde in bie Sanbe. Man fand die Gran fpater rocheind am Boben

Stuttgart, 28. Juli. (v. Granere Mb. ich ieb.) Der Ronig hat ben Borftanb ber Forftbireftion, Brafibenten Dr. D. Graner, feinem Unluchen entsprechend in ben bleibenben Ruheftanb verfest und ihm bas Rommenturfreug bes Orbens

ber Bürtt. Grone verlieben.

Etuttgart, 28. Juli. (Des Ronigs (8 nabe.) Antaftich bes am 16. Juni bs. 38. veröffentlichten Allerhöchften Gnabenerlaffes find im Bereich ber Burtt. Mifitarverwaftung im gangen nabezu 160 bisziplinar und gerichtlich beitrafte Mannichaften bed aftiven Dienftftandes und bes beurlaubten Standes eines Gnabenaftes bes Ronigs teilhaftig geworben.

Malen, 23. Juli. (Bum Sterben beim getehrt.) Ein tragifches Gefchid traf eine am letten Donnerstag abend nach 22fahriger Abmefenbeit in Amerita wieber in bie Beimat gurudgefehrte Frau Mathilbe Beiler, geb. Unfried, von hier. Die Ramilie, bestebenb aus Bater, Mutter und Cobn, wollte ben Reft ihrer Tage in ber Beimat berbringen, und verband bie Beimreife noch mit einer größeren Bergniigungstour burch aller Berren Binber. Behter Tage nun bat fich bie Frau auf ber Reise, wie verlautet wohl infolge Fifchgenuffes, eine Erfrantung jugezogen, ber fie furg nach ber Rudfehr in bie ersehnte Beimat erlag. I Balbfee, 28. Juli. Schweres Mutoun-

glud.) Auf ber Strafe gwifden Ravensburg und Balbfee fand gestern mittag zwifchen 12 und 1 Uhr ein Rabfahrer ein Auto, bas quer über ber Strafe lag. Der Schmiedmeifter Baul Maier von Unlendorf lag tot baneben; ber Befiger und Benter bes Antos, ein Sohn bes Fahnenfabrifanten Frid von Aufendorf, lag ichwer verwundet und bewußtelos am Straffenrand. Rach ben Spuren gu ichliegen, hat das Auto eine Aurve zu furz genommen und ift umgestürzt. Frid ift ingwischen jum Bewußtsein gurudgefehrt, fonnte fich aber an ben Bergang bes Unglude nicht genau erinnern. Gerichtliche Untersuchung ift eingeleitet.

Bon ber Mib, 28. Juli. (Echlechte Seneit Eine berartige, faft endloje Bergogerung ber Benernte wie bente bilbet gum Glud nicht bie Regel. Seitbem bie erften Unfangen mit Beuen gemacht murben, find volle fieben Wochen verfloffen, und noch ift ein ansehnlicher Teil bes heuertrage nicht geborgen. Bangft find zwar bie Biefen im Tal geleert, und bort ift außerorbentlich üppig ichon bas Dehmogras nachgewachfen, aber die Bergwiefen fonnten bis fest infolge bes traurigen Seuwettere nicht gang geraumt werben. Der Freitag und Cametag brachten endlich Connenichein, und es ge-lang, ein erfledliches Quantum Durrfuttere in annehmbarem Buftand einzubringen. Much am geftrigen Sonntag, ber mit feinem flaren himmel in ber Grube freudige Soffnung erwedte, ftromten Leute in Scharen auf Die Bobe gur Felbarbeit. Aber ichon im Laufe bes Bormittage ftellten fich Gewitter mit gewaltigen Regengulfen ein. Die Arbeit erlitt wiederum eine Digliche Unterbrech-

[Sigmaringen, 28. Juli. 3m benachbarten Bingen ging gestern nachmittag ein furchtbarer Sagelichlag nieder, ber die Getreidefelder vollfländig vernichtete. Die Sagelforner hatten

die Größe von Taubeneiern.

Unwetter.

Deilbroun, 28. Juli. Geftern nachmittag einhalb 4 Uhr ging über ben füblichen Stabtteil ein idmeres Gewitter mit wolfenbruchartigem Regen nieber. Der Regen war mit Sagelforner unter-miicht. Der Durchgang unter ber Gifenbahnlinie beim Trappenfee war burch bie Baffermaffen ge-

Blein, Oal. Beilbronn, 28. Juli. Geftern nachmittag gegen einhalb 4 Uhr jogen zwei ichwere Gewitter, von Gudweften und Often tommend, über unferen Ort und bie Martung, welche heftigen Tonner, Blit und wolfenbruchartigen Regen im Gefolge hatten. Da ber fonft taum mertfich burds den Ort fliegende Deinenbach die Baffermaffen weit nicht faffen tonnte, fam bas Baffer in Stromen auf ber Orteftrage berbei, fobag in furger Beit viele Relier, Ställe und Scheunen bes mittleren Ortteile unter Baffer gefest murben. Der Berfehr durch ben mittleren Ortsteil war langere Beit unterbrochen.

Aleinengitingen, 28. Ruli. Das ichwere Gewitter, bas gestern über die Alb hingog und reichliden Regen brachte, hatte aud Blipichlige im Befolge, von benen einer in ben Seufchuppen bes Strafenmarte Stoof fuhr und gundete. Die barin aufbewahrten 5 Bagen Beu murben mit bem Goup-

ben ein Raub der Flammen.

Belgheim, 28. Juli. Das Gewitter geftern nachmittag hat nicht nur auf ber Alb, fowie am mittleren und unteren Redar, fonbern auch bei uns auf bem Belgheimer Balb ftredenweise ichlimm gehauft. In Althutte und Mannenberg gab es Sagel. - ichlag, ber an ben Geld. und Gartengewachfen bebeutenben Echaben anrichtete.

Edreinermeifterverbandetag.

Beilbronn, 28. Juli. Der Berband ber Schreinermeifter von Burttemberg und Sobengollern hielt am Camstag und Conntag hier feinen biesjahrigen Berbandetag ab. Mit ber Tagung war eine Musftellung von Berfzeug und Materialien hiefiger und auswärtiger Firmen verbunden, die bas befonbere Intereffe ber Tagungsteilnehmer fand. Um Samstag abend versammelte man fich in zwanglofer Beife zu einem Begrugungsabenb. Die Berhandlungen begannen gestern vormittag 11 einhalb Uhr in ber harmonie. Die Berhandlungen leitete Obermeifter Kriech-Stuttgart. Rach ben ublichen Begrugungen erftattete Gefretar

alefefrucht.

Lieb' ben Rachften, bu Chrifti Rinb, Tret' ihn nicht unter bie Fuge blind, Lag' er auch funbig im Staube : Alles was lebt in Tag und Racht, Dug fich fugen ber Liebe Dacht. Gie halt' feft bein Glaube!"

Björnfrierne Björnfon.

Patrizierblut.

Roman von Reinholb Ortmann.

(Sortfegung.)

major bon Steinharbt.

(Rachbrud perboten'.

Richt fo fehr ber Inhalt als ber Mang feiner Borte hatte erfichtlich einen tiefen Einbrud auf Benry gemacht. Der Zornesausdruck war längst aus seinen Zügen ge-wichen, und es war nur noch eine tiefe, hofinungslose Traurigkeit auf seinem Gesicht, als er nach turzem Zögern

"Es freut mich, Cafar, daß ich dich wenigstens noch zu guter Lett von biefer Seite tennen gelernt habe. Und ich will die meine Dantbarkeit beweifen, indem ich dir die Sorge vom herzen nehme, daß der Schandfled betrügerischen Bantrotte auf einem Frederitsen hasien tönnte. Durch die Rückzahlung des von helga gegebenen Darlebens wird teiner meiner anderen Gläubiger auch nur um einen Pfennig geschädigt. Die Baimittel, um die Liquidation glatt durchzusübren, liegen in meinem Berliner Ronfor bereit. Der Schurte, beffen fpigbubifchen Dlachenicaften mich obne Selaas Warnung diesmal um ein Saar

in diefelbe Situation gebracht hatten, wie damals bie Unterschlagungen meines Sozius Thiele, bat ben Beimag, ber mir gur Regelung meiner Berbindlichteiten gefehlt hatte, berausgezahlt, als ich ihm mit ber Angeige beim Staatsanwalt brobte."

Das ift eine Wendung, zu der ich dich von Sergen beglüdwünsche. Aber wenn es so ist, was zwang dich bann, die Klinte ins Korn zu werfen? Helga hat dich boch wohl nicht um die Rudgabe ihres Gelbes gedrängt. Und wenn dir noch fo viel fluffige Mittel blieben - - Der andere unterbrach ibn mit einem Ropifchutteln.

"3d tann bir bas nicht ertlaren - wirtlich, ich tann Und ich wiederhole: nach Berlauf von zwei ober

drei Tagen mirft bu alles verfteben." "Gut benn: ba bu feider nicht Bertrauen genug gu mir haft, dich mir gu offenbaren, fo will ich nicht meiter in dich dringen. Aber ich werde mich jest nicht mehr bindern laffen, deiner Schwefter meine Bermutungen und meine Beforgniffe mitzuteilen. Ihr ftarterer Ginfluß wird bann hoffentlich fertig bringen, was mir zu meinem innigften Bedauern nicht gelang."

Benry Freberitfen ichien heftiger erfcproden, als eine fo harmlofe Drobung es ertlaren fonnte. "Deine Bermutungen ?" fragte er. "Darf ich nicht er-fabren, welcher Urt biefe Bermutungen find?"

"Barum nicht? Du baft vor anderthalb Jahren dein Beben mit hundertundachtzigtaufend Mart verfichert. Und bn haft por zwei Tagen ein Darfeben in gleicher hohe aufgenommen, bas nach Ablauf einer Boche gur Rudgahlung fällig wird. 3ch habe bas gang jufällig erfahren, und ich weiß auch, daß bu beine Berficherungs-Bolice als Unter-

pjand hergegeben hast. Es hat mich interessert, beute vormittag im Kontor des Münchener Geschäftsfreundes, der dir die Gesälligkeit erwies, die Bestimmungen des Bersicherungsvertrages durchzulesen, umd dabei din ich auf einen Absay gestoßen, der die Auszahlung der Bersicherungssumme auch dann gewährleistet, wenn der Bersicherungssumme auch dann gewährleistet, wenn der Bersichert nach Ablauf des erften Jahres burch Gelbftmord aus dem

Leben scheiden sollte. Das ist es, was ich Helga seht mitteilen werde."

Babrend er fprach, batte fich henrn Frederitfen auf einen Stubl fallen laffen und hatte bas Beficht in ben fanden verborgen. Geine Schultern bebten, und wie ein "Rein himmel! Soll denn alles umfanft gewesen Bas, um des himmels willen, hat bich getrieben,

mir nachzuspuren wie einem Berbrecher?"
"Richt wie einem Berbrecher, henry, fondern wie einem Menichen, bem ich von herzen zugetan bin, und an dem

ich ein beflagenswertes Unrecht gut gu machen hatte." Der junge Banfier machte eine ichwach abmehrende handbewegung.

Lag uns nicht noch einmal auf bas Bergangene gurücktommen, Casar — ich bitte dich darum. Ich habe dir's ja schon ausdrücklich bestätigt, daß du keine Ursache hast, beine damalige Handlungsweise zu bedauern. Du hast recht gehabt — tausendmal recht. Und wenn ich dir einen Borwurf zu machen habe, so ist es einzig der, daß du dich jest unberufen in meine Angelegenheiten eingedrangt und meinen Abfichten nachgefpurt haft. Dagu gebe ich feinem Die Befugnis - feinem, auch bir nicht. Auf welche Sicherbeit hin ich mir dies Geld verschafft habe, und was ich zu tun gedenke, um seine Erstattung zu ermöglichen, tümmert niemanden außer mir. Ich gebe nicht zu, daß deine Bermutung das richtige trifft; aber wenn es so wäre — wenn ich wirklich entschossen wäre, mein verpfuschtes Beben baran zu geben, damit Helga wieder zu ihrem Gigentum gelangt — glaubst du in der Tat, Cafar, daß es dann noch in deine Macht gegeben wäre, mich an der Ausführung meines Borhabens zu hindern? Ich bin tein Anabe mehr, der in törichter Lebereilung abenteuerliche Blane schmiedet. Was ich tun und was ich nicht tun werde, alles ift in langer leberlegung reiflich erwogen und bebacht, Und ich murde ben als meinen ichlimmften Feind betrachten, der fich berausnahme, mir in letter Stunde hindernd in den Beg gu treten.

Stuttgart ben Tatigfeitsbericht ber Berbandeleifung. Daraus ift gu entnehmen, bag ber Berband 1000 Mitglieder gablt und ftandig im Bunehmen begriffen ift. Gunftig hat sich die im Borjahr gegrundete Beratungsftelle entwidelt, welche oft bon ben Mitgliedern zu ihrem Ruben in Unfpruch genommen wirb. Der Musarbeitung von Breisliften murbe bie besonbere Sorgfalt ber Berbandsleitung jugemendet und ein Grundichema nach bem Mufter ber Stuttgarter Breislifte ausgearbeitet. Die Bentratstelle für Gewerbe und San-bet ftand bem Berband auch im vergangenen Jahr hilfreich gur Geite, besonbere burch die Einrichtung bon Beigfurfen. Den Raffenbericht erftattete Raffier Rlumpp. Derfelbe ergab bei 1465 Mf. Ginnahmen und 1098 Mt. Ausgaben, einen Ueber-ichne von 367 Mt. Ueber ben Abschluß von Bergunftigungevertragen mit einzelnen Firmen referierte Getretar Bronnle, ber bie fleifige Bemuh-ung ber ausgegebenen Bezugsquellenlifte empfahl. Die Frage ber Beteiligung an ber Gubmeftbeutichen Solzberufegenoffenichaft behandelte ein Bortrag bes Raffiere Riumpp-Stuttgart. Das Gubmiffions- und Ralfulationsmelen behandelte ein Bortrag von Obermeifter Ginn-Beilbronn; berfelbe forbert eine beffere Durchbilbung ber jungen Meifter im Roftenberechnungewefen. Inebefondere berlangt er eine ftrengere Grundlage ber Meifterprüfungen im Edreinergewerbe. Das Befleben berfelben fei von einer forgfältigen Roftenberedmung abhängig machen und die Unfertigung bes Meifterftuds habe am Plate ber Brufung ju geschehen. Bei ben Mueidugwahlen murben die bisherigen Ausschufimitglieder in der Sauptfache wiedergewihlt.

Deutsches Reich.

* Ettlingen, (Baben), 27. Juli. Gine febr ftarf besuchte Bertrauensminnerversammlung bes 46. Landtagsmabifreifes ftellte beute einstimmig Brofeffor Er. Thoma ale voltsparteilichen Randidaten auf.

| Micheroleben, 28. Juli. Bor ber Ginfahrt in ben Bahnhof Rauendorf im Saalfreis fturgte bie Maidine bes Eilguterzuges Salberftabt-Salle um. Mehrere Bagen entgleiffen. Ein Eifenbahnbeamter namens ftarter wurde ichwer verlett; funf leicht verlette Bahnbeamten fonnten fich mit bem nachtommenden D-Bug nach Salberftadt in Ergtliche Behandlung begeben. Der Materialschaben ift be-

* Berlin, 28. Jult. Der Arupp-Brogeg wird am tommenden Donnerstag vor bem Rommanbanturgericht ber Resibeng Berlin feinen Unfang nehmen. Bur Berhandlung find eine große Bahl von Offizieren aller Chargen, Mitglieber bes Direftoriums ber Firma Rrupp in Effen, ferner ebemalige Direttoren ber Firma Krupp und ichlieglich eine Reihe militarischer Sachverftandiger geladen worben. Für bie Berhandlung find drei Tage in

Der Arupp=Brogen.

Musficht genommen.

Ausland.

London, 28. Juli. Bie Llonde aus Liverpool melbet, ift ber englische Dampfer "Binneba" auf der Fahrt von Beftafrifa nach Samburg bei Baffa auf einem Gelfenriff geftranbet. Drei ber mafferbichten Mume find voll Baffer gelaufen. Die Lage bes Schiffes ift fritisch. Man befürchtet, bag es gunglich verloren ift.

Das Gifenbahnunglud in Jutland.

Ropenhagen, 27. Juli. 3m Laufe ber Racht und frühen Morgenftunden find mehrere Einzelbei-

stall bu lemals elwas mie Freundichaft und verwandtchaftliche Zuneigung für mich empfunden, fo ift jest der Augenblid gefommen, es zu beweifen, indem du mich ohne jede Einmifchung den Beg geben laffeft, ben ich mir gemahit habe."

Er mar im Berlauf feiner Rede immer marmer und bringender geworben. All der Schmerg, der in feiner gerriffenen Seele mublte, mar wider feinen Billen in den legten Gagen gum Musbrud getommen, und noch in feinem Moment feit feinem Gintritt batte er fo gang ben Ginbrud eines völlig gebrochenen, von allen Lebensboffnungen und von aller Lebenstraft verlaffenen Mannes gemacht wie

In ber Erregung, die ihn durchgitterte, hatte er es nicht bemertt, bag Cafar Frederitfen feine Sand nach dem unmittelbar neben ibm befindlichen Anopf ber Rlingelleitung ausgestredt hatte, und er blidte erft auf, als ihn der Konful fetundenlang vergebens auf eine Antwort warten lieg. Es mochte ibn befremden, feine Beranderung, tein Angeichen inneren Ergriffenfeins auf dem ruhigernften Untlig des handelsherrn mahrgunehmen. Und vielleicht waren es noch heißere, noch leidenschaftlicher und inftändiger bittende Borte, die sich ihm auf die Lippen drängen wollten. Aber er fam nicht mehr dazu, sie aus-zusprechen, denn ein leichtes Gerausch hinter seinem Rucken ließ ihn zusammenfahren, und als er fich haftig manote, fiel fein Blid auf die ichlante, buntle Beftalt feiner in ber Broffnung erfcbienenen Schwefter.

Fortfegung folgt.

ten von bem grauenhaften Gifenbahnunglud eingetroffen, bas fich geftern Rachmittag einhalb 5 Uhr einen 800 Meter von ber Gifenbahnstation Bramminge auf ber Linie Kolbing-Esbjerg ereignete. Der Bug, ber bom Ungfild betroffen wurbe, ift ber sogenannte Emigrantenzug, der um 8 Uhr früh aus Ropenhagen abgegangen war und Reisende über bie Route Rolbing-Esbjerg beforbern follte, wovon bie Beiterfahrt mit bem Schiff auf ber Linie Esbjerg-Barteston stattfinden follte. Das Unglud ift baburch verurfacht worben, bag fich bas erft ein Jahr alte Gleis an der betreffenden Stelle infolge der Site erweitert hatte. Der Bug entgleifte. Die hinterste der beiden großen gotomotiven zog sieben von ben acht Bagen mit fich in ben Graben. Die meiften ber entgleiften Bagen wurden vollständig gerichmettert. Ein Rettungszug aus Esbjerg mar balb nach bem Unglud gur Stelle. 2 Stunden nach bem Unglud befanden fich gegen 50 Aerste und viele Krantenpflegerinnen am Ungludsort. Auch bie umwohnende Landbevollerung nahm in mutiger Beife und mit größter Energie an ber Rettungsarbeit feil, Die Toten wurden nach dem Sotel Riffenborg in Bramminge gebracht, wo bie gesehliche Leichenichau abends ftattfand. Einer ber Bahnaffistenten, ber mit bem hilfegug am Ungludsort antam, ergift, daß fich bort ein gerabezu entfesticher Anblid bargeboten habe, den er fein Beben lang nicht werbe vergeffen tonnen. Es war grauenhauft, Augenzeuge ju fein, wie bie ungludlichen Berftummelten aus ben Ruinen herausgezogen und gezerrt wurden. Das Jammern und Stöhnen war herzzerreißenb. Ginige ber ichwer Bermunbeten ftarben auf ben Bahren. Mile Leichen, im gangen 15, find jest refognosziert.

Maroffo.

Tanger, 28. Juli. Briefe aus Tetuan bom 25. be Mts. melben, bag bie Stadt eingeschloffen fei und bag Schuffe gegen fie abgegeben werben. Es seien mehrere Transporte auf ber Route nach Centa angegriffen und aufgehoben worben. Bahlreiche Mauren bereiten fich bor, an einem neuen befrigen Angriff teilgunehmen.

Der Ofterreichifcheungarifde Botidjafter in Befahr. I Ronftantinopel, 28. Juli. Bor ber frangofifchen Botichaft in Therapia icheuten beute nachmittag bie Bferbe an bem Bagen bes öfterreichifchungarifden Botichafter Martgrafen Ballavieini, fturgten mit bem Wagen in ben Bofporus und ertranten. Der Botichafter tonnte fich im festen Augenblid burch Abipringen retten.

Die Unruhen in Gub. China.

Dongtong, 28. Juli. Die britifchen Bluff bampfer in Kanton haben auf Unweifung bes Ronjule ben Befehl erhalten, Dampf aufgumachen, um im Notfall die Frauen und Kinder in der Borftadt Shameen, wo bie meiften Englander wohnen, an Bord zu nehmen. Die befferen Rlaffen ber chinefifchen Bevolferung manbern nach Songlong ab.

" Edjanghai, 28. Juli. Die Fremdennieder lassungen und die Umgebung sowie der unter dinefifcher Berwaltung ftebende Tichapie-Diftritt find bon den gelandeten Marine-Freiwilligenforpe befest worden, um die Rube und bie Gicherheit gu gewihrleiften. Bei Tichapie übergaben darauf ohne Bwifdenfall 300 Rebellfoldaten ihre Baffen und Gefchupe. Drei Transportichiffe mit 2000 Mann Nordtruppen besetten huton und bie Forte fomie Rutang bei Riupliang.

Der neue Balkankrieg.

Zofia, 28. Juli. Geftern tam es auf ber gangen Front zu feinem ernften Busammenftof mit ben Gerben. Die Griechen unternahmen mit bebeutenben Rraften einen Ungriff gegen ben linten Glügel ber Bulgaren, wurden aber burch einen Gegenangriff gezwungen, den muazug anzutreten, wobet fie zwei Geschütze und ein Maschinengewehr gurudliegen.

Die Türlen.

" Ronftantinopel, 28. Juli. Der Thronfolger und ein Sohn bes Gultans reifen morgen im Auftrag bes Gultans nach Abrianopel ab.

" Zofia, 28. Juli. Bei bem Dorf Urumbegli Begirt Rigilagatich) hat ein Gefecht mit Baichibo guts und türfischen Ravallerievatrouillen ftattgefunden. Der Bürgermeister bes Dorfes wurde getotet. Im Dorfe Gerbemo fowie in anderen Ortichaften haben bie turtifchen Golbaten Bieb fortgeschleppt. Das Dorf Devitefoj ift von ben Gol-

baten in Brand gestedt worben.
| Zofia, 28. Juli. Turtische Ravallerie in Starte einer halben Schwadron versuchte einen bulgarifchen Boften bei Raibilfar im Begirt Rifil-Mgatid ju umgingeln. Die bulgarifden Colbaten wiesen jeboch ben türfifden Angriff gurud, ber breimal wiederholt wurde, wobei 20 Mann fielen. 50 Baidibogute mit zwei Schwadronen Ravallerie brangen in bas bulgarische Stadtchen Golfem-Bojafüt in demfelben Begirt ein. Gie murben feboch gurudgewiesen. Gine andere Abteilung, turtifcher Ravallerie wurde von dem Dorfe Kuzüflisse gurud

getrieben. Die Turfen haben in Balilifo und Agathopolis am Schwarzen Meer Infanterie gelandet.

Die Friedenofonfereng.

Bufareit, 28. Juli. Die Agence Roumaine melbet: Die Bevollmichtigten Gerbiene und Montenegros für die Friedensverhandlungen find beute bormittag bier eingetroffen. Die Anfunft bes griechifchen Ministerprafibenten Benigelos wird für beute abend erwartet. Die offizielle Borftellung finbet morgen, Dienstag, bie erfte Roufereng, bie im Dinisterium bes Meußeren abgehalten wird, übermorgen, Mittwoch, ftatt.

Bufareft, 28. Juli. Die Breffe begruft bie bier eingetroffenen bulgarifchen Delegierten. Befonbers bie ben Demotraten nahestehenbe "Brefa" findet warme Worte der Bewillfommnung. Mit bem Berlauf ber geftrigen erften Begrugung bes bulgarifden Delegierten Tontidem mit bem ruma-nijden Minifter bes Meugern, Majorescu, und bem Minister bes Innern, Jonesen, sind bie bulgarischen Bertreter in hohem Mage zufrieden, sodaß schon heute bie Hoffnung entsteht, daß Bulgarien auf ber Konserenz bei Rumanien Unterstützung finden

Die Rumanen.

| Butareft, 28 Juli. Dit Rudficht auf bie Beftimmung bes Betersburger Brotofolls, wonach Bulgarien fich verpflichtet, bie naber gu beftimmenbe Grenggone nicht gu befeftigen, wird Rumanien Die Gefleifung ber Befeftigung von Ruftichut und Schumla verlangen.

Von Nah und Fern.

Bor ben Spigbuben ift nichts ficher. Dag eine Rirditurmivige geftohlen wird, burfte noch nicht bagewesen fein. In Konigsberg i. Br. war es, wo lich die Diebe die start vergoldete fupferne Rirchturmipipe ber Sacheimer Rirche als Beute aus-wihlten. Die Spipe wird zurzeit ausgebessert und ift baher mit Geruften bis oben hinauf umgeben. Go tonnten die Titer antommen und ungeftort in ber Racht oben arbeiten. Ein in der Rabe fich aufhaltender Bachter borte bon bod oben ein ftar-fes Sammern und bemertte, daß mehrere Manner bi ein einem tupfernen, anberthalb Meter langen Schäfchen bestehende Betterfahne mit Silfe von Beil und hammer gerichlugen und bie einzelnen Stude in Gade verpadten. Als ber Bachter mit einem Schuhmann fich ben Dieben naherte, ergriffen biefe die Glucht und jest bemertten bie Beamten, baff die gange Rirchturmipipe entwendet worden mar. Man hat bisber bon ben Tatern feine Spur.

Sanbel und Berhehr.

" Wildberg, 25. Juli. Um heutigen Biehmartt murben jugeführt: 3 Baar Stiere, 65 Rube, 37 Ralbinnen und 56 Stud Rleinvieh, 60 St. Laufer und 250 St. Milde fcweine. Bertauft murben: 22 Rube von 385-495 DR., 23 Ralbinnen von 404-568 Dil. per Stud, 50 St. Laufer pro Baar zu 75-141 Mt., 230 St. Milchichmeine pro Paar zu 46-63 Mt.

I Stuttgart, 28. Juli. (Banbesprobuftenborfe.) Die Tenbeng bes Getreibemarktes wird augenblicklich in ber Hauptfache burch die Bitterung bestimmt, und ba biefe faft bie gange Boche hindurch talt und regnerisch war, war bie Stimmung recht feft, Erft in ben letten Zagen mit Gintritt von befferem Wetter murbe bas Beichaft wieber rubiger, tropbem die ameritanifden Beigenturfe eber etwas bober gingen. Un ber heutigen gut befuchten Borje mar in ber Dauptlache Raufluft für greifbaren tuffifchen und ameritanifchen Beigen porhanden, und ba ber Abfan in Debl auch etwas beifer gemorben ift, tamen mehrfach Abichluffe guftanbe. Für neuen Reps jeigten fich mehrere Intereffenten, boch tonnte bie Rachfrage wegen bes faft ganglichen Mangels an Angebot in inlanbifder Bare nicht befriedigt merben.

Bir notieren per 100 Rg. frachtparitat Ctuttgart, Getreibe und Gaaten ohne Gad netto Raffa je nach Qualitat und Dieferseit:

street whiches	ese.		
Weigen	Mart		Mart
wiitt.	20.00-21.00	Manitoba II.	24.25-24.78
frant.	20.50-21.00	Rernen	20.00-21.00
bant.	21.00-22.50	Dintel	14.00-15.00
nieberbant.	Ia 23.00— —	Roggen nom.	17.50-18.00
Illfa	24.00-24.50	Buttergerfte	15.25-15.78
Saronsta	24.50-25.00	Dafer württ.	15.00-17.00
Mzima	23.7524.25	" ruff.	19.00-21.00
Laplata	23.50-24.25	Mais Laplata	15.75-16.00
Ranjas II	24.25-24.75		
SWART male	Wall Oatta mile	7 9 - Creamin 100	A

Mehl mit Sad, Raffa mit I '10 Stonto (Burtt Marten.)

Zafelgries DRL 34.00 bis 35.00 Mebl 0 . 34.00 bis 35.00 33.00 bis 34.00 32.00 bis 33.00 . 30.50 bis 31.50 , 27.00 bis 28.50

Rleie DRt. 9 .- bis 9.50 (ohne Gad netto Raffa.)

Borausfichtliches Better.

am Mittwoch, ben 30. Juli : Biemlich bewölft, einzelne Regenfälle, Abbliblung.

Berantwortlicher Rebatteur: Bubmig Bant. Drud und Berlag ber 28. Riefer ichen Buchbruderet Altenfteig. Mitenfteig.

3ur

la. Caat-Grbien la. Saat-Biden la. Genf-Saat

in garantiert feimfähiger Ware

Chrn. Burghard ir.

per Biund gu 25 Pjennig bat ab Fran Behr.

ges, jugenbfrifches Ausfehen u. weißer, feboner Teint. Affes bies erzeugt

Steckenpferb-Seife

(bie befte Lilienmildh-Geife) & Stud 50 Big. Die Wirfung erhöht

Daba Cream welcher rote und riffige Saut weiß und fammetweich macht. Tube 50 Big. bei Joh. Raltenbad, Apoth. Th. Schiler.

(Sebet: und

empfiehlt bie

29. Riefer'iche Buchhandlung.



werben von pünftlichem halbjährlichen Binsgabler bei guter Sicherheit aufzunehmen gesucht.

Offerte unter Chiffre A. H. 176 an bie Exp. 5. Bl. erbeten.

Berned.

rei ins Saus per Bfund & Bfennig

Jakob Gauß.

Beftellungen fonnen bei Jatob Balg, Schreinermeifter bier, gemacht werben.

Junge Leute,

15-84 Jahre alt, erhalten nach einmonatl. Ausbildung Stelle in fürftl., graff. u. herrich. Saufern. Brojp. frei. Rolner Dienerfachichule u. Gervierlehranftalt Roln, Chriftophftr. 7.

offene Fulle



Prei von schädischen Bestandtellen. Dose Mk. 1,15 u. 2,25. Man schie zel den Namen Rino und Firms Rich. Schubert & Co., Weishöhle Dresden. Zu haben in allen Apothekan.

Altenfteig.

Gerpfehle mein Lager in

Leinmehl Selam- und Mohnmehl Torfmelalle Babermelalle Maismelalle Fleischfuttermehl Brudireis Malikeime Brockmannskalk

Marte A. und B.)

ju ben billigften Tagespreifen 3. Wurfter.

Aruchtpreife.

Calm. Fruchtpreife am 26. Juli 1913. photites

400000000000000000000000000000000000000	Dreis.	Septemberia	Preis.
Gerfte alte .	-,-		
mene .		-,-	
Dintel, alter .	6,50	6,50	6,50
" neuer .	-		
Baber, alter .	7,80	7,57	7.40
. neuer .			
Widen			

Geftorbene.

Freubenftabt: Raroline Schertlin, geb. Beingelmann, 64 3. Saulgau: Anna Maria Dorner, geb. Stemmler, Brofeffore Gattin,

87 3 Biffingen a. Eng: Rarl Rommel fen., Runftmühlebefiger, 59 3.

Altenfteig-Garrweiler.

Statt jeder besonderen Ungeige.

Bur Feier unferer ehelichen Berbinbung beehren wir uns, Bermanbte, Freunde und Befannte auf

Donnerstag ben 31. Juli 1913 im Gafthaus "Bum Engel" in Altenfteig freundlichft einzulaben.

Frik Heukler

Sohn bes Fr. Denfeler Pflafterers in Altenfteig.

Christine Baidelich

Tochter bes Joh. Gg. Baibelich Schreiners in Garrweiler.

Rirchgang um 12 Uhr in Altenfteig.

Egenhaufen.

Strohkolben T Einmachgläser und Einmachtöpfe

J. Kaltenbach.

Altenfteig.

Bon frifchen größeren Genbungen und vorzuglichen Qualitaten empfehle ich gu billigften Breifen:

In. vollsaftigen schön gelochten Schweizerkäfe Feinsten Allgäner Stangenkäse

Feinsten Kränterkäse ganz frisch C. W. Luty Rachfolger

Grig Bühler jr.

Neue Pfälzer Kartoffeln, Reue fehr icone Speise-Zwiebeln

billigft bei

Obigem.



Vergessen Sie nicht

dass Sie alle von anderer Seite in Zeitungen, Prospekten und Katalogen etc. angeneigten Bücher und Musikalien zu Griginalpreisen rasch geliefert erhalten von der

W. Rieker'schen Buchhandlung

L. Lauk, Altensteig.

Handwerkerbank Altensteig

eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.

Giro-Conto bei der Württ. Notenbank Stuttgart Centralkasse Württ. Genossenschaften Ulm.

Telephon Nr. 2

Postscheck-Conto Nr. 465

beim

Postscheckamt Stuttgart.

Geschäfts-Kreis

im Verkehr mit Mitgliedern:

Eröffnung laufender Rechnungen

mit und ohne Creditgewährung. Sieherheit für einen Credit in laufender Rechnung kann durch Stellung von Bürgschaft, Eintragung einer Hypothek, Hinterlegung von Obligationen usw. geleistet werden.

Gewährung von Vorschüssen

auf bestimmte Zeit gegen Sieherstellung durch Bürgschaft, Wertpapiere usw.

Diskontierung und Einzug von Wechseln und Schecks auf alle deutschen und ausländischen Plätze.

im Verkehr mit Mitgliedern und Nichtmitgliedern.

Annahme von Geldern

Rückzahlung. Die Rückzahlungen dieser Anlehen erfolgen, soweit es die verfügbaren Mittel der Bank gestatten, auf Verlangen des Einlegers zu jeder Zeit ohne Einhaltung einer Kündigungst unter Uwährung von 3% Zinsen. Die Jahreszinsen mit 4% sind u. Vorlage des Anlehenscheines an der Kasse abzuheben.

An- und Verkauf von Wertpapieren

(Obligationen, Pfandbriefen, Aktien) unter billigster Berechnung.

EINIOSUNG von Coupons und fremden Geldsorten, Besorgung neuer Couponsbogen.

Auszahlungen nach dem Auslande, speziell Amerika.

Kostenlose Beratung in allen Geldangelegenheiten.